



Die Pfarrer Lukas Wehrle und Roland Kusterer zelebrierten einen Gottesdienst im Oberkircher Stadtgarten. Die Stadtkapelle umrahmte ihn musikalisch. Foto: Marcus Gampper

Gottesdienst im Stadtgarten gefeiert

Ökumenisches Angebot in Oberkirch gut angenommen

Oberkirch (red/pak). 300 katholische und evangelische Gemeindeglieder trafen sich am Vormittag des Pfingstmontag vor dem Konzertpavillon im Stadtgarten zur gemeinsamen Feier des Gottesdienstes.

Nachdem im vergangenen Jahr bei der Premiere des ökumenischen Gottesdienstes am Pfingstmontag einsetzender Regen die Verlegung in die katholischen Stadtkirche erzwungen hatte, zeigte sich das Wetter in diesem Jahr wunderbar sonnig und warm.

Der Gottesdienst stand unter dem Motto: »Zeugen in der Kraft des Heiligen Geistes«. Die Stadtkapelle Oberkirch strahlte musikalisch mit der Maisonnette um die Wette, so dass die Pfingstlieder laut durch den Stadtgarten und die Umgebung schallten.

Oberkirchs katholischer Pfarrer Lukas Wehrle und sein evangelischer Kollege Roland Kusterer leiteten den

Gottesdienst gemeinsam. Um das Zeugnis für den christlichen in der Welt ging es dann auch in der Predigt von Pfarrer Roland Kusterer. Christen seien aufgerufen, ihren Glauben auch vor Andersgläubigen offen und mutig, aber ohne Überheblichkeit zu bezeugen.

Für Glauben engagiert

Die beiden Vorsitzenden der evangelischen und katholischen Kirchen- bzw. Pfarrgemeinde, Helmut Hunger und Achim Huber, legten in persönlichen Aussagen ihre Gründe dar, warum sie sich für den christlichen Glauben und ihre Kirche engagieren.

In dieser Form und bei diesem Wetter wird der ökumenische Pfingstgottesdienst im kommenden Jahr sicher wieder im Stadtgarten stattfinden. Auch dank der musikalischen Mitwirkung der Stadtkapelle war er für die Anwesenden ein wunderbares Pfingsterlebnis.

AR 2 - 23.05.18